



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences



Leadership an Hochschulen (in Zeiten gesellschaftlicher Krisenfälligkeit)

MODERNES HOCHSCHULMANAGEMENT Jubiläumsveranstaltung berinfor/Novo

► Prof. Dr. Sebastian Wörwag, Rektor Berner Fachhochschule

2005 – Good old Times?

Rauchverbot auf den Fernverkehr und die geschlossenen Räume
in den Bahnhöfen ausgeweitet

Im November
erste Frau zur Bundesrätin gewählt

Erdbeben in Kaschmir kostet 80.000 Menschen das Leben.
Virus H5N1 wird in Rumänien
gewiesen und hat damit Europa erreicht.

Im April 2005 wurde Joseph Ratzinger als Papst

Papst Franziskus I. gewählt

Laut einer Studie sind zwei Drittel von 40000
Schweizer Wirtschaftsstudenten vor allem an einem
fetten Lohn interessiert, das Engagement für den Job
an sich hält sich in engen Grenzen

Februar
Videoplatte

Katrina verwüstete New Orleans

Die letzten fünf Jahre zeigen zunehmende Anzahl,
Ausweitung, Überlagerung und Komplexität von Krisen



Geht so Zukunft?

Christian Beutler, Keystone, NZZ, 2022



Geht so Zukunft?

Das Eis wird dünn und dünner

Der Klimapolitik läuft die Zeit davon.
Leitartikel - Seite 2, Bericht - Seite 3



Christian Beutler, Keystone, NZZ, 2022



Geht so Zukunft?



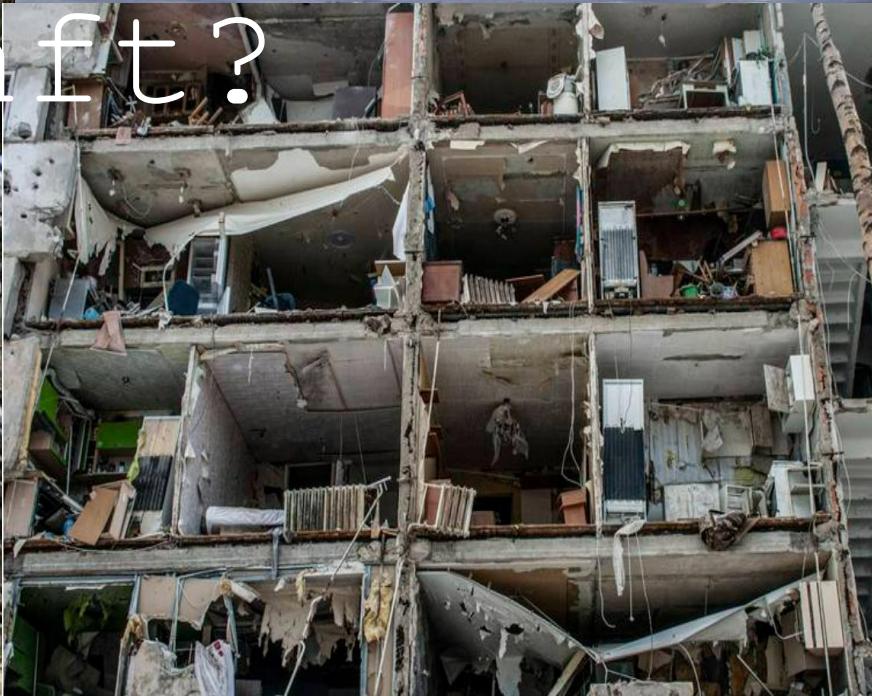
Das Eis wird dünn und dünner

Der Klimapolitik läuft die Zeit davon.
Leitartikel – Seite 2, Bericht – Seite 3



g2

Prepare for winter of discontent, UK warned



Geh so Zukunft?

G2

Prepare for winter of discontent, UK warned

Damian Green, a former cabinet minister and now deputy to The

Emmy triumph
Coel ma
her man
and her
Eyewitness



Das Eis wird dünn und dünner

Der Klimapolitik läuft die Zeit davon.
Leitartikel – Seite 2; Bericht – Seite 3

Geht so Zukunft?



Geht so Zukunft?



Geht so Zukunft?

Beispiele aktueller Herausforderungen für Hochschulen

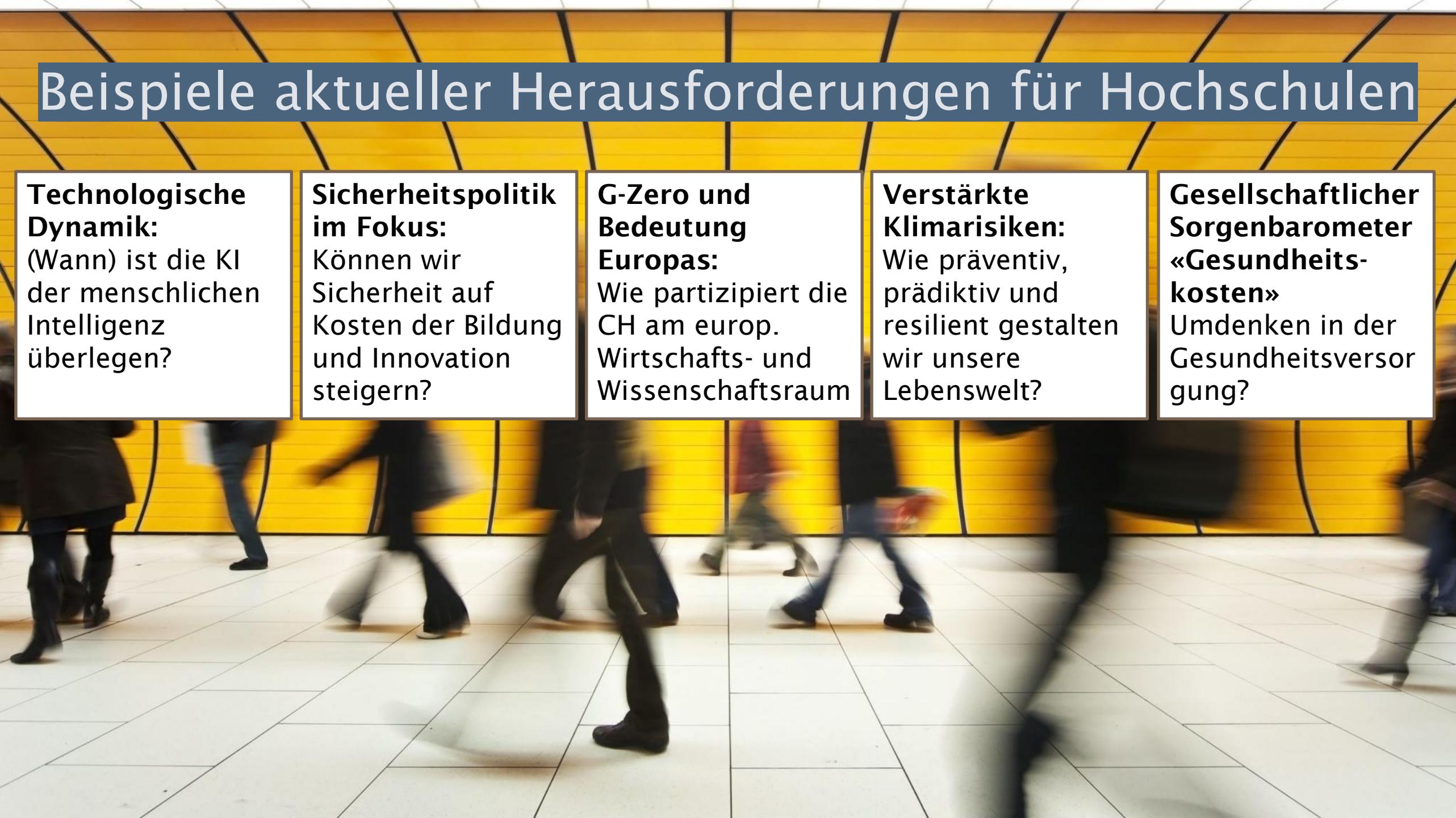
Technologische Dynamik:
(Wann) ist die KI der menschlichen Intelligenz überlegen?

Sicherheitspolitik im Fokus:
Können wir Sicherheit auf Kosten der Bildung und Innovation steigern?

G-Zero und Bedeutung Europas:
Wie partizipiert die CH am europ. Wirtschafts- und Wissenschaftsraum

Verstärkte Klimarisiken:
Wie präventiv, prädiktiv und resilient gestalten wir unsere Lebenswelt?

Gesellschaftlicher Sorgenbarometer «Gesundheitskosten»
Umdenken in der Gesundheitsversorgung?





Leadership in Zeiten gesellschaftlicher Krisenanhällichkeit

Am Beispiel der Führungssätze der Berner Fachhochschule

Führungssatz 1: Transformationale Führung in transformativen Hochschulen



Gestaltung eines gemeinsamen kreativen Umfelds zur Weiterentwicklung einer **transformativen und wirkungsorientierten Hochschule.**

Entwicklung von Zukunftsentwürfen für gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und technologische Transformationen.

Produktive Balance im Spannungsfeld zwischen **Strukturen und kreativen Freiräume.**

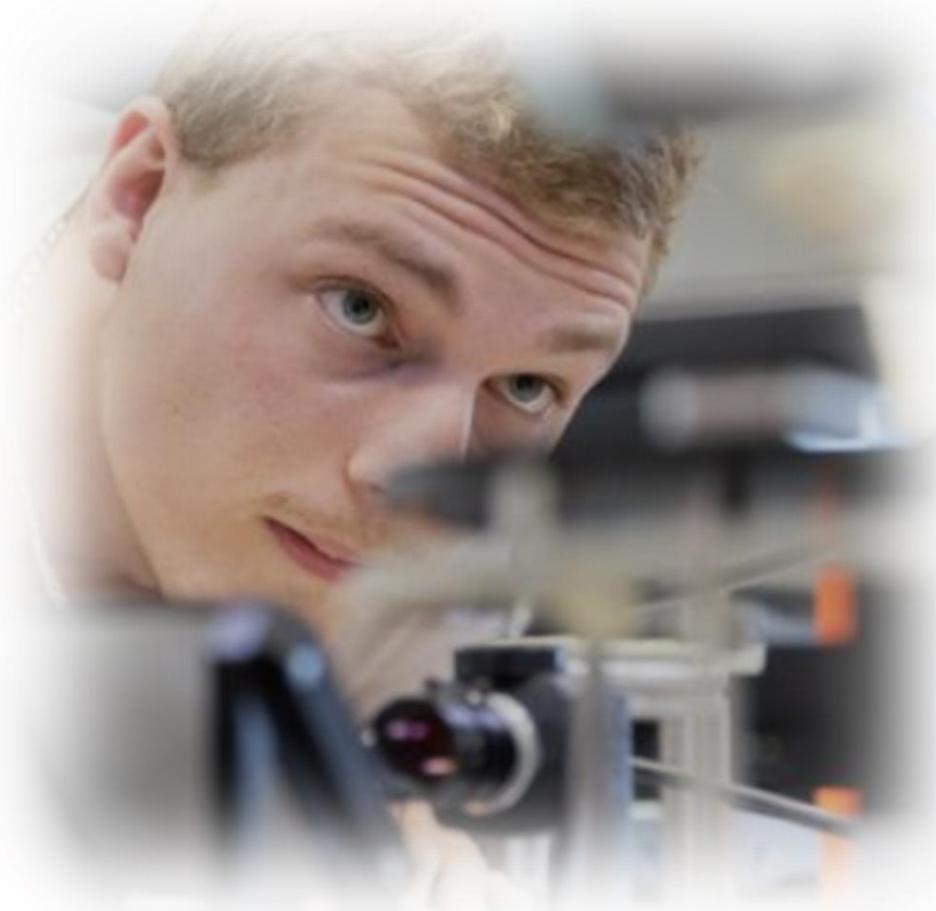
Führungssatz 2: Diversitätssensible und inklusive Führung



Förderung einer Kultur von gegenseitiger **Wertschätzung, Respekt und Sensibilität** für Verschiedenheiten, Chancengleichheit und Inklusion.

Entwicklung von Perspektivenvielfalt in Teams und Verständnis von **Vielfalt als Ressource**.

Führungssatz 3: Führung im Expert*innensystem



Rollen- und kompetenzorientierter Führungsstil, der Selbstwirksamkeit und Verantwortungsübernahme im Sinne der BFH-Strategie («shared purpose») ins Zentrum rückt.

Individualität wird im Rahmen von **Teamleistung** gewürdigt, Vertrauen gefördert und Meinungen und Expertisen aller Mitglieder wertgeschätzt.

Im Umgang mit öffentlichen Mitteln sind sich alle ihrer gesellschaftlichen **Legitimationsanforderung** bewusst.

Führungssatz 4: Wertbewusste Führung



Förderung einer entwicklungs dynamischen Kultur der **Ermöglichung und Befähigung** individueller und kollektiver Leistungen.

Wertschätzung und Unterstützung gesellschaftlicher **Verantwortungsübernahme** und **initiativen Handelns**.

Grundprinzipien der (Mit)-Menschlichkeit, Respekt, Verantwortung und **Menschenwürde** sowie Freiheit zur Selbstantwicklung.

Führungssatz 5: Netzwerkorientierte Führung



Gemeinsame Ziele, Werte, Offenheit, kollektives Handeln und Kooperation werden innerhalb interner und externer, nationaler und internationaler Netzwerke kultiviert.

Führungssatz 6: Dialogbasierte Führung



Kultur des Dialogs, der Feedbackkultur und des Teilens von **Ressourcen und Kompetenzen**.

Alle beteiligen sich an einem reflektierten Diskurs, dem Geben und Nehmen von Gründen für Haltungen und Entscheidungen.

Führungsentscheide sind umsichtig, nehmen das **Interesse der ganzen BFH in den Blick**, beziehen die unterschiedlichen Meinungen und Perspektiven der Mitarbeiter*innen mit ein.



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences



Leadership ist
nicht alles, aber
ohne Leadership ist
vieles nichts.